

## **Bauamt**

### **ARBEITEN IM OSTSEEBAD ECKERNFÖRDE MODERN. SOZIAL. SICHER.**

#### **Flexarbeit, abwechslungsreiche Aufgaben, flexible Arbeitszeiten und effektive Fort- und Weiterbildung**

Die **Stadt Eckernförde** mit einer Gesamtfläche von 2.158 Hektar liegt im Kreis Rendsburg-Eckernförde in Schleswig-Holstein und hat als Mittelstadt ca. 21.500 Einwohner/innen. Sie wurde mehrfach als umweltfreundliche Gemeinde sowie Fairtrade-Stadt ausgezeichnet, ist anerkanntes Ostseebad seit 1831 und verfügt über einen vier Kilometer langen, sauberen Sandstrand. Eckernförde ist eine gästefreundliche Stadt mit einem Unterkunftsangebot von etwa 1.700 Betten und einer Stadtverwaltung mit ca. 270 Mitarbeiter/innen. Im Bereich der Stadtentwicklung ist eine gut durchdachte, fahrradfreundliche Verkehrsplanung angestrebt. Hierbei gilt es, alle Verkehrsteilnehmer/innen zu berücksichtigen, den jeweiligen Anforderungen gerecht zu werden und die Aspekte einer nachhaltigen Verkehrswende zu berücksichtigen.

Für diese Herausforderung ist bei der **Stadt Eckernförde** zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Bauamt, Sachgebiet Tiefbau, die Stelle

#### **einer Mobilitätsmanagerin/eines Mobilitätsmanagers (m/w/d)**

**Vollzeit 39,0 Stunden/Woche;**

**EG 11 TVöD; unbefristet**

neu zu besetzen. Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages öffentlicher Dienst - TVöD -. Das monatliche Bruttogehalt beträgt je nach einschlägiger Berufserfahrung von 4.032,38 Euro bis 5.975,19 Euro (Stufe 1-6). Der Bereich der Verkehrsplanung stellt einen elementaren Baustein für eine innovative Stadtentwicklung dar. Als Mobilitätsmanager/in gestalten Sie aktiv das Mobilitätsverhalten und die Verkehrswende im Stadtgebiet Eckernförde mit.

#### **Aufgabengebiet:**

- Konzeption, Definition und Weiterentwicklung von Zielen der Mobilität und des Verkehrs

- Erarbeitung von Ansätzen und Strategien nachhaltiger Mobilität
- Koordinierung in Grundsatzfragen der Mobilitäts- und Verkehrsplanung
- Schnittstelle für Themen der Mobilität – verwaltungsintern und auch extern
- Fachliche Begleitung im Rahmen von Planungs- und Genehmigungsverfahren
- Erstellung und Fortschreibung eines gesamtstädtischen Mobilitätskonzepts
- Konzeption, Definition und Weiterentwicklung von Maßnahmen des Radverkehrs
- Erstellung von Planungsvorschlägen/-varianten für Baumaßnahmen
- Betreuung und Koordination von Einzelmaßnahmen
- Koordinationsstelle für den Austausch mit der Klimaschutzagentur des Kreises, in dem Zusammenhang auch Schnittstelle für das Klimaschutzkonzept
- Ansprechpartner/in für Belange des Klimaschutzes

### **Anforderungsprofil:**

- Erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium der Fachrichtung Geografie, Verkehrsplanung, Stadtplanung, Raumplanung, Mobilitätsmanagement oder Bauingenieurwesen jeweils mit Vertiefung im Bereich Mobilität/Verkehr oder mit vergleichbarem Studienabschluss
- Kommunikationsstärke, Kontaktfähigkeit sowie die Fähigkeit zu prozessübergreifendem Denken und Arbeiten
- Kenntnisse und Erfahrungen über die Arbeitsweise kommunaler Verwaltungen inklusive institutionelle Kooperation (intern wie extern), Gremienarbeit, Projektmanagement und Organisation sind von Vorteil

### **Wir bieten:**

- Einen zukunftssicheren, unbefristeten Arbeitsplatz in einem qualifizierten und erfahrenen Team
- Eine sinnstiftende Tätigkeit
- Wertschätzung einer Work-Life-Balance unter anderem durch flexible Arbeitszeiten
- Arbeiten in einer lebens- und liebenswerten, naturorientierten Stadt der kurzen Wege in unmittelbarer Nähe zu Strand, Ostsee und Noor
- Abwechslungsreiche Aufgaben
- Möglichkeit zur Flexarbeit
- Fachliche Weiterbildung sowie die Entfaltung und Weiterentwicklung eigener Potentiale
- Leistungen des öffentlichen Dienstes (z. B. 30 Tage Erholungsurlaub, Teilnahme am Leistungsentgelt, jährliche Sonderzuwendung, zusätzliche Altersvorsorge bei der VBL, Möglichkeiten zur betrieblichen Altersvorsorge über Kommunalversicherer mit Arbeitgeberzuschuss)

- Möglichkeiten zum Fahrradleasing über JobRad mit Arbeitgeberzuschuss
- Möglichkeiten zum Erwerb eines Jobtickets mit Arbeitgeberzuschuss und Zuschuss von NAH.SH
- Möglichkeit zur Teilnahme an Firmenfitnessangeboten

Bewerbungsgespräche sind für die 20. Kalenderwoche 2024 geplant.

Schwerbehinderte Personen werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Stadt Eckernförde fördert die tatsächliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Im Rahmen ihres Frauenförderplanes ist die Stadt Eckernförde bestrebt, den unterrepräsentierten Frauenanteil zu erhöhen. Frauen werden ausdrücklich ermutigt, sich zu bewerben.

Interessierte Bewerberinnen und Bewerber richten ihre Bewerbung bitte ausschließlich digital mit den üblichen Unterlagen (Begleitschreiben, Lebenslauf, Prüfungs- und Arbeitszeugnisse) bis zum 26. April 2024 in einer PDF-Gesamtdatei an [nadine.mewes@stadt-eckernfoerde.de](mailto:nadine.mewes@stadt-eckernfoerde.de). **Nur vollständig eingereichte Bewerbungsunterlagen können berücksichtigt werden.**

**Stadt Eckernförde - Die Bürgermeisterin, Hauptamt -  
Rathausmarkt 4 - 6, 24340 Eckernförde**